



March 2024

Cloud-Sourcing: Anforderungen an einen Cloud-Service-Provider

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	01
2. Anforderungen an Cloud- Service- Provider	
2.1. Komplexitätsreduktion & Transformationserfahrung	02
2.2. Standardisierung	03
2.3. Höhere Transparenz	03
2.4. Sicherheit	04
2.5. Partner Ecosystem	04
2.6. ESG Services	05
3. Arvato Systems	06
4. Fazit	10
5. Über den Autor	11

Über ISG Research™

ISG Research™ bietet firmeneigene Forschungs-, Beratungs- und Veranstaltungsdienste, die sich auf Markttrends und bahnbrechende Technologien konzentrieren, die den Wandel im Bereich Business Computing vorantreiben. ISG Research™ bietet Führungskräften aus Wirtschaft und Technologie den Einblick und die Anleitung, die sie benötigen, um ihr Wachstum zu beschleunigen und mehr Wert zu schaffen.

2023 Information Services Group, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung in jeglicher Form ohne vorherige Genehmigung ist strengstens untersagt. Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen beruhen auf den besten verfügbaren und verlässlichen Quellen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln die Einschätzung der ISG zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. ISG übernimmt keine Haftung für Auslassungen, Fehler oder Vollständigkeit der Informationen in diesem Bericht. ISG Research™ ist eine Marke der Information Services Group, Inc.

Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail unter contact@isg-one.com
telefonisch unter +49 69 6976900 oder unter [research.isg one.com](https://research.isg-one.com).

Einleitung

In der heutigen Zeit sind Unternehmen mehr denn je auf die Cloud-Transformation angewiesen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Doch mit der zunehmenden Nutzung von Cloud-Diensten steigen auch die Anforderungen an die Service Provider exponentiell an. Denn es geht nicht nur darum, eine sichere und zuverlässige Infrastruktur bereitzustellen, sondern auch um eine schnelle und effektive Unterstützung bei der Implementierung und Integration von Cloud-Lösungen. Service Provider müssen daher nicht nur technisch versiert sein, sondern auch ein tiefes Verständnis für die Geschäftsprozesse ihrer Kunden haben, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln. Nur so können sie den Anforderungen der Unternehmen gerecht werden und ihnen helfen, ihre Ziele in der Cloud-Transformation zu erreichen.

Aktuell sieht ISG fünf Themenbereiche in denen es eine deutliche Steigerung der Anforderungen an Cloud-Service-Provider gibt:

- Komplexität des Service-Portfolios nimmt zu verbunden mit hoher Erwartung an Transformationserfahrung
- Höhere Standardisierung, um Kosten und Transformationsrisiken zu managen
- Nachfrage nach Transparenz steigt
- Innovation und Risikominimierung durch ein Partner-Ecosystem
- ESG-Strategie des Kunden muss ins Angebot integriert sein
- Einbindung von Security-Aspekten wird zum Muss

Figure 1: Die Bereiche mit den am meisten steigenden Anforderungen im Cloud-Geschäft



Source: ISG



Portfolio-Komplexität nimmt zu bei gleichzeitig höheren Erwartungen an die Transformationserfahrung

Unternehmen setzen zunehmend auf Multi-Cloud- und Hybrid-Cloud-Strategien, um die Vorteile verschiedener Cloud-Plattformen zu nutzen. Dieser Trend ermöglicht es ihnen, die am besten geeignete Cloud-Umgebung für bestimmte Arbeitslasten auszuwählen, Kosten zu optimieren, die Leistung zu verbessern und die Datensouveränität zu erhöhen.

Angesichts der zunehmenden Komplexität von Multi-Hybrid-Cloud-Architekturen sind Interoperabilität und Standardisierung von entscheidender Bedeutung. Unternehmen setzen offene Standards und Frameworks ein, um eine nahtlose Integration, Datenportabilität und konsistente Verwaltung über verschiedene Cloud-Umgebungen hinweg zu gewährleisten.

Künstliche Intelligenz (KI) und Maschinelles Lernen (ML) werden in hybride Cloud-Umgebungen integriert, um die Skalierbarkeit und Verarbeitungsleistung von Cloud-Ressourcen zu nutzen. Hybride Cloud-Konfigurationen ermöglichen es Unternehmen, ML-Modelle in der Cloud zu trainieren und bereitzustellen und gleichzeitig Echtzeit-Inferencing am Edge durchzuführen, also interaktive Echtzeitanforderungen mit geringer Latenz zu bewältigen.

Es ist heute unerlässlich, Erfahrung in der Anwendungsmigration zu haben, insbesondere wenn es um Cloud-native Anwendungsentwicklung für Greenfield- und Brownfield-Workloads geht. Denn hierbei sind Vorlagen, Automatisierungs-Engines und viele andere Techniken von großer Bedeutung. Wer sich dieser Herausforderung stellen möchte, sollte sich mit den neuesten Tools, Technologien und Verfahren auskennen und auf eine umfangreiche Erfahrung zurückgreifen können. Denn nur so kann man sicherstellen, dass die Migration reibungslos und effizient verläuft.

Es ist weiterhin von höchster Wichtigkeit, dass Anbieter eine gründliche und effektive Analyse der Kunden-IT-Landschaft durchführen, um zusätzliche technische Fehler zu vermeiden. Dafür gibt es eine Vielzahl von Methoden und Frameworks, die zur Verfügung stehen und genutzt werden sollten. Diese können helfen, die Komplexität der IT-Infrastruktur zu verstehen, Schwachstellen zu identifizieren und Lösungen zu finden, um die Effizienz zu steigern und Kosten zu senken. Eine sorgfältige Analyse ist unerlässlich, um das Potenzial Ihrer IT-Landschaft auszuschöpfen und sicherzustellen, dass Ihr Unternehmen wettbewerbsfähig bleibt. Besser heute als morgen sollten Sie sich auf den Weg machen, um Ihre IT-Landschaft zu optimieren und die Vorteile einer effektiven Analyse zu nutzen.



Standardisierung auf Basis einer Cloud Foundation und einer API-Plattform

In den letzten Jahren haben zahlreiche Unternehmen und Abteilungen begonnen, sich mit Cloud-IT auseinanderzusetzen und erste Schritte in Richtung Cloud-Infrastruktur unternommen. Obwohl dies schnell und pragmatisch erfolgte, hat sich in vielen Fällen eine Schatten-Cloud-IT entwickelt, die nicht immer den unternehmerischen Anforderungen entspricht. Nun ist die Zeit des Experimentierens mit Managed Cloud vorbei. Unternehmen möchten eine nachhaltige und werthaltige Cloud-IT nutzen, die den Sicherheits- und Governance-Standards entspricht, zuverlässig funktioniert und unternehmensweit skalierbar ist.

Mit einer Cloud Foundation können Unternehmen ihre Ziele in Single-, Hybrid- oder Multi-Cloud-Umgebungen erreichen. Die Cloud-Grundkonstruktion basiert auf bewährten Best

Practices und wird kontinuierlich an die Cloud Adoption Frameworks der Hyperscaler angepasst. Die Leistungselemente Monitoring & Management, Identity & Access, Network & Connectivity sowie Security & Governance bilden das Fundament der Cloud Foundation. Alle Komponenten werden als Infrastructure as Code entwickelt, um schnelle Wertschöpfung, Produktentwicklung nach Industriestandard, Qualität und Sicherheit zu gewährleisten.

Mit einer API Life Cycle Plattform können der gesamte Lebenszyklus der APIs effizient und organisiert verwaltet werden, unabhängig davon, ob sie on-premise, in der Cloud oder in hybriden und Multi-Cloud-Szenarien eingesetzt werden. Die API Life Cycle Plattform bietet die ideale Möglichkeit, die APIs zu entwerfen, zu schützen, zu analysieren und zu skalieren.

Nachfrage nach Transparenz steigt

Viele Unternehmen stehen bei der Verwaltung ihrer Cloud-Ausgaben aufgrund des komplexen und umfangreichen Cloud-Ökosystems, das eine hybride Umgebung bietet, vor Herausforderungen. Das Konzept des Cloud-Kostenmanagements existiert bereits seit über einem Jahrzehnt, hat aber erst in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die Implementierung einer FinOps-Strategie ist für Unternehmen von entscheidender Bedeutung geworden, insbesondere für solche, die über weltweit verteilte Teams verfügen. In solchen Szenarien helfen FinOps-Plattformanbieter

Unternehmen aller Größenordnungen bei der Verwaltung ihrer komplexen globalen IT-Ressourcen und bei der Reduzierung der Betriebskosten. Diese Anbieter bieten proprietäre Tools und Plattformen an, die sie im Laufe der Jahre entwickelt haben. Sie nutzen FinOps-Prinzipien und -Frameworks, um Unternehmen dabei zu helfen, den geschäftlichen Nutzen der Cloud zu steigern, indem sie Fachleute aus den Bereichen Technologie, Wirtschaft und Finanzen zusammenbringen und eine Reihe neuer Prozesse zur effizienten Überwachung und Verfolgung von Cloud-Ressourcen ermöglichen.



Sicherheit muss immer im Fokus stehen

Die Nachfrage von Lösungen für die Sicherung von Infrastrukturen und Anwendungen in einer Cloud-nativen Umgebung, von der Anwendungsentwicklung über die Produktion bis zur Laufzeit, steigt kontinuierlich. Traditionelle monolithische Sicherheitstools sind mit der elastischen, verteilten und dynamischen Natur der Cloud-Native-Umgebung nicht kompatibel. Die Cloud-nativen Anwendungen in dieser Umgebung sind über mehrere Standorte verteilt (sowohl Multi-Cloud als auch Hybrid) und werden ständig von mehreren Benutzern und Entwicklern erstellt und aktualisiert. Anbieter von Cloud-nativen Sicherheitslösungen bieten in der Regel eine

einheitliche Plattform an, die einen Einblick in die Orchestrierungs- und Container-Netzwerkumgebung ermöglicht. Sie bieten Funktionen wie Scans zur Erkennung von Schwachstellen, Interpretation von Anomalien, Fehlkonfigurationen während der Entwicklung und zur Laufzeit, Topologiekarten, KI-gestützte Risikobewertung, Mikrosegmentierung der Container-Umgebung und automatische Generierung von Netzwerkrichtlinien, die den Zugriff mit den geringsten Privilegien, die Überwachung und Validierung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften sowie die Identitäts- und Zugriffsverwaltung umfassen.

Partnerschaften zur Erhöhung der Innovationskraft und Risikominimierung

Angesichts des kontinuierlichen Wachstums des Multi-Hybrid-Cloud-Marktes ist es unerlässlich, strategische Partnerschaften mit mehreren Hyperscalern zu pflegen. Nur so kann man den steigenden Anforderungen gerecht werden und sich im hart umkämpften Markt behaupten. Ein solcher Schulterchluss ermöglicht es, auf die Stärken der verschiedenen Player zu setzen und Synergieeffekte zu nutzen. So kann man eine noch breitere Kundenbasis ansprechen und gleichzeitig die eigene Position stärken. Zudem profitiert man von einem erweiterten Portfolio an innovativen Lösungen und Services, die man seinen Kunden anbieten kann. In einer Zeit, in der die Digitalisierung immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist es unerlässlich, auf die richtigen Partner zu setzen und gemeinsam erfolgreich zu sein.

Partner-Netzwerke fördern die Zusammenarbeit und den Austausch von Ideen zwischen verschiedenen Unternehmen. Durch die

Partnerschaft mit Innovationsführern und Start-ups können Cloud-Anbieter von neuen Technologien und Ansätzen profitieren, um ihre eigenen Cloud-Lösungen zu verbessern und weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit in Partner-Netzwerken ermöglicht es den Beteiligten, voneinander zu lernen, Synergien zu nutzen und gemeinsam Innovationen voranzutreiben.

Partner-Netzwerke ermöglichen es Cloud-Anbietern, ihr Produkt- und Serviceangebot zu erweitern, indem sie auf die Expertise und das Fachwissen ihrer Partner zugreifen. Diese Partnerschaften erlauben es Cloud-Anbietern, spezialisierte Lösungen anzubieten, die auf die individuellen Anforderungen ihrer Kunden zugeschnitten sind. Durch die Zusammenarbeit mit Partnern können Cloud-Anbieter ein breiteres Spektrum an Lösungen anbieten und somit ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern.



ESG Services werden ein Muss

Unternehmen werden zunehmend von verschiedenen Seiten dazu gedrängt, ihre Aufmerksamkeit verstärkt auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, ESG) zu richten. Gesetze und Vorschriften werden verschärft und Verbraucher erwarten von Marken ein zielgerichtetes Engagement für Nachhaltigkeit sowie strenge ethische Standards und Verantwortungsbewusstsein.

Immer mehr Unternehmen suchen daher auch nach Lösungen, um mit Hilfe von Technologie und Innovationen nachhaltiger zu werden.

Dieses Ziel kann jedoch nur gemeinsam erreicht werden – Kunden und Anbieter müssen

ihre Systeme neu denken und so gestalten, dass alle Beteiligten davon profitieren.

Dabei ist die Erstellung einer Green-IT-Strategie zweifellos eine besondere Herausforderung. Denn sie verbindet die beiden facettenreichen und interdisziplinären Themenfelder Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu einer ganzheitlichen Strategie. Um eine umsetzungsorientierte Green-IT-Strategie zu entwickeln, die mit einem konkreten Maßnahmenplan einhergeht, ist es entscheidend, zunächst eine solide Entscheidungsgrundlage aufzubauen. Dabei gilt es, die aktuelle Situation zu erfassen. Dies umfasst nicht nur die Anzahl und Art der vorhandenen IT-Komponenten und deren Energieverbrauch, sondern auch die Einhaltung von Richtlinien und Vorgaben, beispielsweise bei der Beschaffung.



Im Rahmen seiner regelmäßigen Marktbeobachtungen schaut sich ISG immer wieder an, inwieweit einzelne Service-Provider die beschriebenen Herausforderungen bereits angenommen, Lösungen dafür erarbeitet haben und ihren Kunden anbieten.

In dem hier vorliegenden Whitepaper hat sich ISG mit Arvato Systems beschäftigt.

Arvato Systems mit Hauptsitz in Gütersloh ist ein international agierender IT-Dienstleister, Digitalisierungspartner und Multi-Cloud Service Provider. Das Unternehmen ist Teil der Arvato Group, die zum Dienstleistungssegment des Bertelsmann-Konzerns zählt. Arvato Systems kann auf eine über 30-jährige Erfahrung verweisen und erwirtschaftet mit rund 3.300 Mitarbeitenden an über 25 weltweiten Standorten rund 414 Millionen Euro Umsatz (2023). Kunden kommen vorrangig aus den Branchen Medien, Handel, Industrie, Energie, Öffentlicher Sektor und dem Gesundheitswesen.

Die Nachhaltigkeit und die Verlässlichkeit von Anbietern erkennt man nach Meinung von ISG im Wesentlichen daran, ob die Anbieter ihre Angebote bis zur Produktreife hin weiterentwickeln und nicht nur MVPs auf den Markt bringen.

Das kann man Arvato Systems bestätigen. Dem Unternehmen ist es in den genannten Herausforderungsfeldern gelungen, ein reifes Portfolio zu entwickeln und damit in Summe eine Vorreiter-Rolle im Markt einzunehmen. In allen geschilderten Bereichen hat Arvato Systems dedizierte Lösungen entwickelt.

Ganzheitliche Beratung als Kern und Bindeglied des (oder eines) breiten Leistungsportfolios

Die Komplexität des Service Angebotes im Markt nimmt zu, dieses spiegelt sich auch im breit aufgestellten Portfolio des Service Providers Arvato Systems wieder. Neben den historischen IT-Outsourcing Dienstleistungen im Bereich klassischer Infrastrukturen hat Arvato Systems seine Leistungsbreite und -tiefe bereits vor Jahren in modernen Technologien und Methodiken

immens ausgebaut. Branchenspezifische sowie Technologie-spezifische Ausprägungen von Services und Lösungen gestalten das Portfolio zudem umso facettenreicher.

Bei einer derartigen Portfoliobreite und zunehmenden Komplexität setzt Arvato Systems einerseits bewusst auf den Einsatz von Standards und Frameworks und begleitet andererseits seine Kunden von Tag 1 an mit einem ganzheitlichen Beratungsansatz. Dazu hat Arvato Systems ein diversifiziertes Expertenteam, das das Ziel verfolgt, das volle Potenzial modernster Technologien für Kunden zu erschließen, Organisationen für den digitalen Wandel zu rüsten und gemeinsam maßgeschneiderte und wirkungsvolle Maßnahmen zur Erreichung der individuellen Unternehmensziele zu entwickeln.



Mit dem [shapeX Beratungsansatz](#) bietet Arvato Systems kompetente und ganzheitliche Beratung, deren Betrachtungsweise neben der technologischen Lösungsfindung ebenfalls nicht-technologische Ebenen, wie Prozesse, Menschen und organisatorische Aspekte, einbezieht. Im Fokus steht eine zunächst technologie-unabhängige Beratung und Lösungsskizzierung, die rein auf die Mehrwerte des Kunden sowie deren Branchenspezifika abzielt. Die Experten von Arvato Systems bedienen sich dabei einer umfangreichen Palette an eigenen Digitalisierungswerkzeugen sowie derer etablierter Partner und gewährleisten eine nahtlose Integration der entwickelten Maßnahmen in das bestehende Unternehmensökosystem. Das Arvato Systems SLAM Tool zur Analyse und Bewertung von Applikationslandschaften, aber auch Enterprise Architecture Management oder Process Mining kommen dabei unter anderem professionell zum Einsatz. Auf Basis seiner Erfahrungswerte aus Kundenprojekten entwickelt Arvato Systems Frameworks und Best Practice Standards weiter und professionalisiert so sein Portfolio beständig.



Mit seiner langen Historie im IT-Dienstleistungssektor zählt Arvato Systems zu den nachweislich erfahrenen Service Anbietern im Markt und beherrscht neben den modernen Technologien auch die klassischen und kann sie professionell managen.

Das ist insbesondere dann ein großer Vorteil für Kunden, wenn sie hybride oder souveräne Infrastrukturen aufbauen wollen. So sind beispielsweise bereits namhafte große Unternehmen wie ASK Chemicals, Open Grid Europe (OGE) und Schmitz Cargobull mit Arvato Systems in die Cloud gegangen.

Der Standard für moderne Cloud-IT von Arvato Systems: Arvato Systems Avvia

Avvia von Arvato Systems bietet einen umfassenden Baukasten an modernen Leistungen und Services, die einen schnellen Einstieg in die Cloud ermöglichen und gleichzeitig unternehmensweite Standards und Best Practices für Roll-Outs von Cloud-Umgebungen definieren.



Dabei profitieren Kunden von der langjährigen Erfahrung von Arvato Systems sowie von strategischen Partnern wie Amazon Web Services, Google und Microsoft. [Avvia](#) integriert deren Frameworks und Best Practices in Standards und Templates, die kontinuierlich weiterentwickelt werden. Das Ergebnis ist ein überzeugendes Lösungsportfolio, das Kunden in der Entwicklung und im Betrieb ihrer Cloud-Umgebungen einen entscheidenden Vorteil verschafft.

Arvato Systems bietet mit Avvia eine einzigartige Managed Cloud Foundation, die sowohl Unternehmen mit bereits bestehenden Cloud-Workloads als auch Neueinsteigern die perfekte Grundlage für skalierbare und sichere Cloud-IT bietet. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um

Single-, Hybrid- oder Multi-Cloud handelt. Die Cloud-Grundkonstruktion basiert auf bewährten Best Practices und wird kontinuierlich an die Cloud Adoption Frameworks der Hyperscaler angepasst.

Die Cloud Foundation bietet Leistungselemente rund um Monitoring & Management, Identity & Access, Network & Connectivity sowie Security & Governance an, die auf Infrastructure as Code basieren. Dadurch stellt Arvato Systems sicher, dass die Kunden schnell und sicher von der Cloud profitieren können, indem die Produktentwicklung nach Industriestandards vorangetrieben wird und die Qualität und Sicherheit auf höchstem Niveau gehalten wird. Die Cloud Foundation regelt zentral die notwendigen Rahmenparameter einer Enterprise Scale Architektur nach Best Practices und berücksichtigt gleichzeitig kundenindividuelle Bedarfe. Der Ansatz einer vorbereiteten Lösung, die auf Basis von Parametern kundenindividuell provisioniert wird, erlaubt es Arvato Systems schnell eine grundlegend sichere und skalierungsfähige Cloud-Umgebung bereitzustellen und so die Cloud-Journey seiner Kunden zu beschleunigen.

Mit der Cloud Foundation bereitet Arvato Systems die Grundlage für die Transformation von IT-Landschaften, indem Strukturen einer Modern Cloud IT – wie bspw. Application Landing Zones für Workloads – aufgebaut werden.

Die weiteren Services aus dem Avvia-Leistungsangebot runden das Modernisierungs- und Betriebsangebot von Arvato Systems ab. Dabei reichen die Leistungen vom Betrieb für klassische, VM-basierte Applikationen bis zu hochmodernen Serverless Workloads.

Professionelles Multi-Cloud Management sorgt für volle Transparenz

Arvato Systems ermöglicht es Kunden, jederzeit den Überblick über ihre Kosten, ihr Inventar, ihre Ressourcen und ihre Accounts zu behalten. Mit eigens entwickelten Tools, aber auch mit etablierten Cloud-nativen Tools, bietet der



Dienstleister diese vollständige Übersicht und zeigt in Echtzeit, wie sich die kostenrelevanten Parameter einer Cloud-Landschaft entwickeln. Kunden erhalten auf Wunsch Zugang zu individuellem Kostencontrolling auf allen Detailebenen und können Management-Übersichten über Ressourcen, Reservierungen und Accounts anhand von Dashboards und Listen einsehen.

Die Vorteile liegen auf der Hand: detaillierte Transparenz über alle Kostentreiber und eingesetzten Ressourcen. Dank Tagging können Kosten auf Service-, Applikations-, Kostenstellen-, Abteilungs- oder Projektebene aufgeschlüsselt werden, um individuelle Kostenanalysen durchzuführen. Der Kostenreport ist bereits vor der eigentlichen Rechnungsstellung verfügbar.

Sicherheit im Fokus: Cyber Security Services von Arvato Systems

Von der Identifizierung von Risiken bis zum Disaster Recovery, Arvato Systems baut auf ein stabiles Portfolio im Bereich Cyber Care zur Sicherheit seiner Kunden.

Dabei immer im Blick: die professionelle Absicherung moderner IT-/Cloud-Landschaften mit Bausteinen aus den Bereichen Managed Security Sensor Operations, Vulnerability Management, Managed Detection und Response via SOC, Compromise Assessment, Digital Forensics & Major Incident Response begleitet durch kompetente Beratung und Schulung. Alle Services aus dem Avvia Portfolio lassen sich so konfigurieren, dass sie Security-relevante Informationen entweder an das SIEM-System des Kunden oder von Arvato Systems ausleiten können.

Die Schwachstellenmanagement-Plattform VAREDY von Arvato Systems ist die Lösung, um den Prozess

der Schwachstellenbehebung zu optimieren und Zeit sowie Geld zu sparen.



Im Gegensatz zu herkömmlichen Tools, die häufig nur die dringlichsten Schwachstellen aufzeigen, identifiziert VAREDY die Ursachen der Schwachstellen und bietet kompakte Maßnahmen, um die Angriffsfläche effektiv zu reduzieren. Best-Practice-Ansätze unterstützen Kunden dabei, Schwachstellen schnell und effizient zu beheben und Bedrohungen für wichtige Daten und Geschäftsprozesse zu minimieren. Praktische Handlungsempfehlungen machen VAREDY zur optimalen Wahl für ein erfolgreiches Schwachstellenmanagement.



Mit strategischen Partnerschaften zum Erfolg

Neben einer Vielzahl von Branchen- und Themenspezifischen Partnerschaften, setzt Arvato Systems seit Jahren auf enge strategische Partnerschaften mit den Platzhirschen im IT-Anbietermarkt und baut diese beständig weiter aus. Amazon Web Services-, Google-, Microsoft- und SAP-Technologien sind fester Bestandteil des Arvato Systems Portfolios.



Nachhaltigkeit und mehr: ESG großgeschrieben

Mit vielen Initiativen und Projekten tragen Bertelsmann-Unternehmen wie Arvato Systems nicht nur dazu bei, die gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Arvato Systems unterstützt mit eigenen Lösungen Kunden auch dabei, größere Transparenz in diesem Gebiet zu gewinnen.

Unternehmen müssen in Zukunft genau und konsistent zu ESG-Daten Auskunft geben können. Die wichtigsten Faktoren dabei sind Genauigkeit, Konsistenz und Verfügbarkeit der Daten. Nachhaltigkeitsmanagement mit green.screen ermöglicht dies. Mithilfe der Umweltdatenplattform auf Cloud-Basis kann firmenweit jeglicher Energie- und Ressourcenverbrauch erhoben, berechnet, überwacht und dokumentiert werden. Dazu gehören unter anderem die Energieerzeugung, der Energieverbrauch, das Abfallaufkommen, der Materialverbrauch sowie der Kraftstoffverbrauch bei Dienstreisen. Somit sind Unternehmen umfassend über ihre energetische Situation und ihren Carbon Footprint informiert und können diesen gezielt verbessern.



Green.screen bietet einen Einstieg in das strategische Nachhaltigkeitsmanagement und ist als Funktionsbaukasten für verschiedene Use-Cases konzipiert. Es eignet sich für Unternehmen aller Branchen und die Lösungsbausteine können flexibel zu individuellen Leistungspaketen

zusammengestellt werden. Nutzer von green.screen können jederzeit kennzahlenbasiert Auskunft über ihre aktuelle Energieerzeugungs- und Verbrauchssituation sowie ihren Carbon Footprint geben und somit ihren Beitrag zum Klimaschutz teilen und nutzen.

Transparenz als Unterstützung von ESG Ansätzen wird auch mit der Digitalisierungsplattform platbricks von Arvato Systems erreicht. platbricks bietet für die Logistik modulare Apps und Anwendungen, u.a. für die Lösung zur ESG konformen Nachvollziehbarkeit von Lieferketten und Produkten sowie Effizienzsteigerung im Lager, in Transportprozessen und in der unternehmensübergreifenden Kollaboration.



Arvato Systems selber ist sichtbar bestrebt, seinen Energieverbrauch möglichst effizient zu gestalten und damit CO2-Emissionen immer weiter zu reduzieren. Durch die Verwendung und den kontinuierlichen Ausbau modernster (Umwelt-) Technologie – zum Beispiel in Rechenzentren – und durch die Nutzung cloud-basierter state-of-the-art Technologien und Lösungen leistet Arvato Systems einen Beitrag zum nachhaltigen Energie- und Ressourcenmanagement der Zukunft. So sorgt das Unternehmen für sich und seine Kunden dafür, dass Informations- und Kommunikationstechnologie schon heute deutlich stärker im Einklang mit der Umwelt steht. Im Zeitraum von 2018 bis 2022 wurden die CO2-Emissionen bei Arvato Systems um 55% reduziert. Die noch verbleibenden Rest-Emissionen werden seit 2022 vollständig durch Zertifikate kompensiert.



Fazit

Arvato Systems verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz für die Cloud-Transformation. Neben beeindruckenden Lösungsansätzen für bestehende Herausforderungen behält das Unternehmen stets den Überblick über alle damit verbundenen Bereiche. Dazu zählen nicht nur die technologischen Aspekte, sondern auch die Organisationskultur, Mitarbeitende und die damit verbundenen Prozesse. Denn nur wenn alle diese Faktoren berücksichtigt werden, kann eine erfolgreiche Cloud-Transformation stattfinden. Arvato Systems setzt dabei auf einen engen Austausch mit seinen Kunden und arbeitet gemeinsam mit ihnen an individuellen Lösungen für deren spezifische Bedürfnisse. Ein wichtiger Bestandteil der ganzheitlichen Herangehensweise von Arvato Systems ist die Sicherstellung einer reibungslosen Integration in bestehende Systeme. Hierbei legt das Unternehmen großen Wert darauf, dass keine Unterbrechungen im laufenden Betrieb entstehen und ein nahtloser Übergang gewährleistet wird.

Zudem unterstützt Arvato Systems seine Kunden bei der Schulung ihrer Mitarbeiter im Umgang mit den neuen Technologien sowie bei der Anpassung von Geschäftsprozessen an die veränderten Rahmenbedingungen. Denn auch hier gilt es, alle Beteiligten optimal auf die Veränderungen vorzubereiten und zu begleiten. Insgesamt bietet Arvato Systems somit nicht nur technologisch herausragende Lösungsansätze für die Cloud-Transformation, sondern begleitet seine Kunden auch umfassend durch den gesamten Prozess –

angefangen beim Konzept bis hin zur Implementierung und darüber hinaus.

Bei genauer Betrachtung der rein technologischen Transformation wird deutlich, dass Arvato Systems mit einem sorgfältig durchdachten Ansatz von Scans über Bewertungen hin zu Cloudifizierungswellen strukturiert das Richtige und Notwendige tut. Die Transformation erfolgt nicht aus Selbstzweck, sondern aus einem klugen Verständnis der Best Practices und Bedürfnisse. Dabei setzt Arvato Systems nicht nur auf die neuesten Technologien, sondern auch auf eine enge Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern. Denn nur so kann gewährleistet werden, dass die Transformation sinnvoll und effektiv umgesetzt wird. Ein weiterer wichtiger Aspekt der technologischen Transformation bei Arvato Systems ist die Nachhaltigkeit. Hierbei geht es nicht nur darum, ressourcenschonende Technologien einzusetzen, sondern auch um den verantwortungsvollen Umgang mit Daten und Informationen. Gerade in Zeiten von Big Data ist es wichtig, sensibel mit diesen wertvollen Ressourcen umzugehen.

Insgesamt zeigt sich bei genauer Betrachtung der technologischen Transformation bei Arvato Systems ein klares Bild: Hier handelt es sich um einen innovativen und zukunftsorientierten Ansatz, der sowohl ökonomisch als auch ökologisch nachhaltig ist. Für Unternehmen, die auf der Suche nach einem Partner für digitale Lösungen im Bereich Scanning oder Cloudifizierungswellen sind, ist ein Blick auf das Angebot von Arvato Systems daher durchaus lohnenswert.



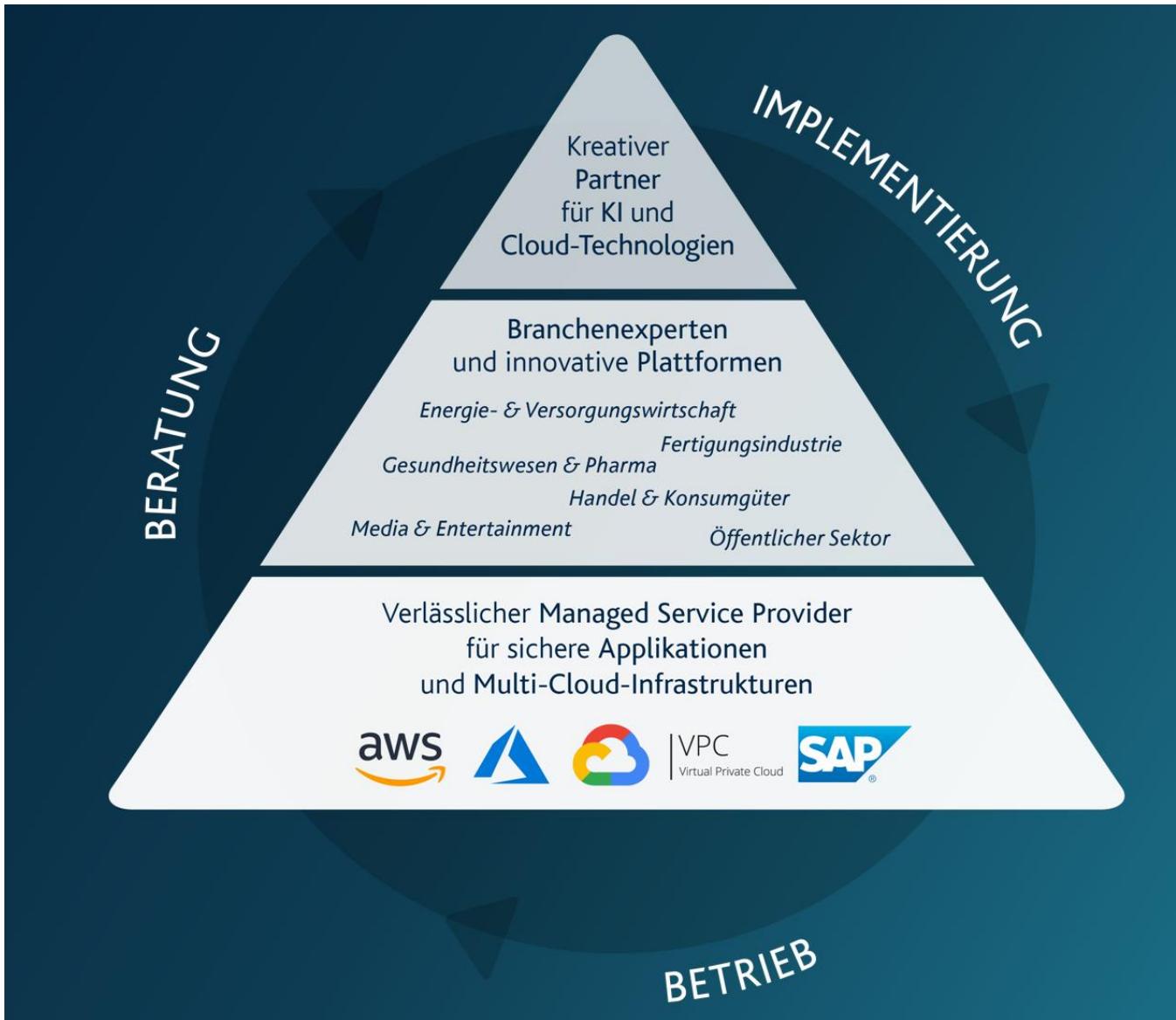


Ulrich Meister

Principal Analyst

ulrich.meister@isg-one.com

Ulrich Meister is a Principal Analyst on the ISG Provider Lens™ (IPL) team who is closely involved with the ISG Provider Lens™ quadrant studies. He primarily writes around digital technology, IT services and cloud technology. His research agenda covers assessing impact of digital transformation, analyzing market dynamics, provider positioning in the market, writing POV's, tracking software market and identifying opportunities for enterprises.





ISG (Information Services Group) (Nasdaq:III) ist ein weltweit führendes Technologieforschungs- und Beratungsunternehmen. Als zuverlässiger Geschäftspartner von mehr als 900 Kunden, darunter mehr als 75 der 100 größten Unternehmen der Welt, unterstützt ISG Unternehmen, öffentliche Einrichtungen sowie Dienstleistungs- und Technologieanbieter bei der Erzielung operativer Spitzenleistungen und schnellerem Wachstum. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Dienstleistungen im Bereich der digitalen Transformation, einschließlich Automatisierung, Cloud und Datenanalyse, Beschaffungsberatung, Managed Governance und Risikodienstleistungen, Netzwerk-Carrier-Services, Strategie- und Betriebsdesign, Change Management, Marktbeobachtung sowie Technologieforschung und -analyse. ISG wurde 2006 gegründet und hat seinen Sitz in Stamford, Connecticut, USA. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 1.600 Fachleute in mehr als 20 Ländern und ist bekannt für sein innovatives Denken, seinen Einfluss auf den Markt, sein umfassendes Branchen- und Technologie-Know-how sowie seine erstklassigen Forschungs- und Analysekapazitäten, die auf den umfassendsten Marktdaten der Branche basieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.isg one.com](http://www.isg.one.com)

